

Hawai von Barbara Marmet

7. Sept. 2003 - 2. Juli 2004

Direkt nach meiner Lehrabschlussprüfung als Floristin erhielt ich das Angebot nach Maui zu gehen, was mich von Anfang an sehr interessierte. So dacht ich mir, wenn Gott dies so will, geh ich nach Hawaii. Also machte ich mich auf und mit Hilfe und Unterstützung von Agroimpuls war es für mich möglich alles zu erledigen und besorgen und los ging's.

Mein Flug war am 7. September 2003. Der Zwischenstop in Columbus, Ohio, bei der Universität war auch eine spezielle Herausforderung, wie auch die grossen Flughäfen und meine relativ geringen Englischkenntnisse. Doch auch dort hat Gott mir hilfsbereite und verständnisvolle Leute über den Weg geschickt.

Mein Start in Maui war gut und als ich die Wohnung sah, in welcher ich für 10 Monate wohnen sollte, gefiel es mir sehr gut und fühlte mich wohl. An den ersten Arbeitstag kann ich mich noch sehr gut erinnern. Er machte mich sehr müde und "down" durch die vielen "news", andere Techniken, alles auf englisch und die etwas wärmeren Temperaturen. Doch schon bald was es Alltag und man gewöhnte sich an die englisch sprechenden Arbeitskollegen und Chefs und natürlich Kunden.

-

Unsere Arbeit bestand aus Hochzeitsdekorationen, wie Brautstrauss, Bridesmaidsträusse, Anstecker, Kirchendeko etc. Auch lieferten wir alles mögliche für Partys, welche auch in den Hotels stattfanden und eine Riesenmenge an Tischgestecken, Tischtüchern, Servietten, Stühle, Stuhlüberzüge, Kerzen, Bühnendekorationen usw. benötigten.

Die Weihnachtszeit war auch ein Erlebnis, welches ich nicht sofort vergessen werde. So in der Wärme draussen Weihnachtsbäume zu dekorieren mit allen möglichen und auch unmöglichen Sachen und natürlich durften die Lichterketten nicht fehlen! Im Ganzen dekorierten wir 9 Hotels diesen Winter und so erhielten wir, meine Zimmerkollegin und ich, die Gelegenheit, mit unseren Chefs auf die nächste Insel (Big Island) zu fliegen um auch dort ein Hotel weihnächtlich zu gestalten.

-

Doch nebst der Arbeit hatten wir auch Zeit um die Insel auszukundschaften, welches Riesenspass machte. All diese schönen Dinge im Wasser und auf der Insel war nun für 10 Monate um mich, einfach unglaublich schön. So erneuerte ich meine Hobbys, schnorcheln, schwimmen, surfen und das Leben geniessen konnte man hier richtig gut, auch ab und zu shoppen gehen machte Spass.

Für eine Weile hatten wir die Möglichkeit, einen Englischkurs zu nehmen und somit unsere mündlichen und schriftlichen Englischkenntnisse zu verbessern.



Ja so vergingen diese Monate im Fluge. Es war einfach eine so gute und schöne Zeit, die ich nicht mehr missen möchte. Werde es auf jeden Fall weiterempfehlen, auch wenn es nicht gerade Hawaii ist, so kann man sich an vielen andern schönen Orten aufhalten auf dieser Welt. Für mich war es eine grosse Horizonterweiterung und so kam ich nach Hause mit vielen Eindrücken wie auch vielen oder auch weniger guten Erlebnissen.

Zum Schluss, aber auch die Schweiz ist ein genialer Ort, man lernt sie wieder mehr schätzen, wenn man einen Auslandsaufenthalt hinter sich hat.

Aloha & Mahalo

Barbara Marmet